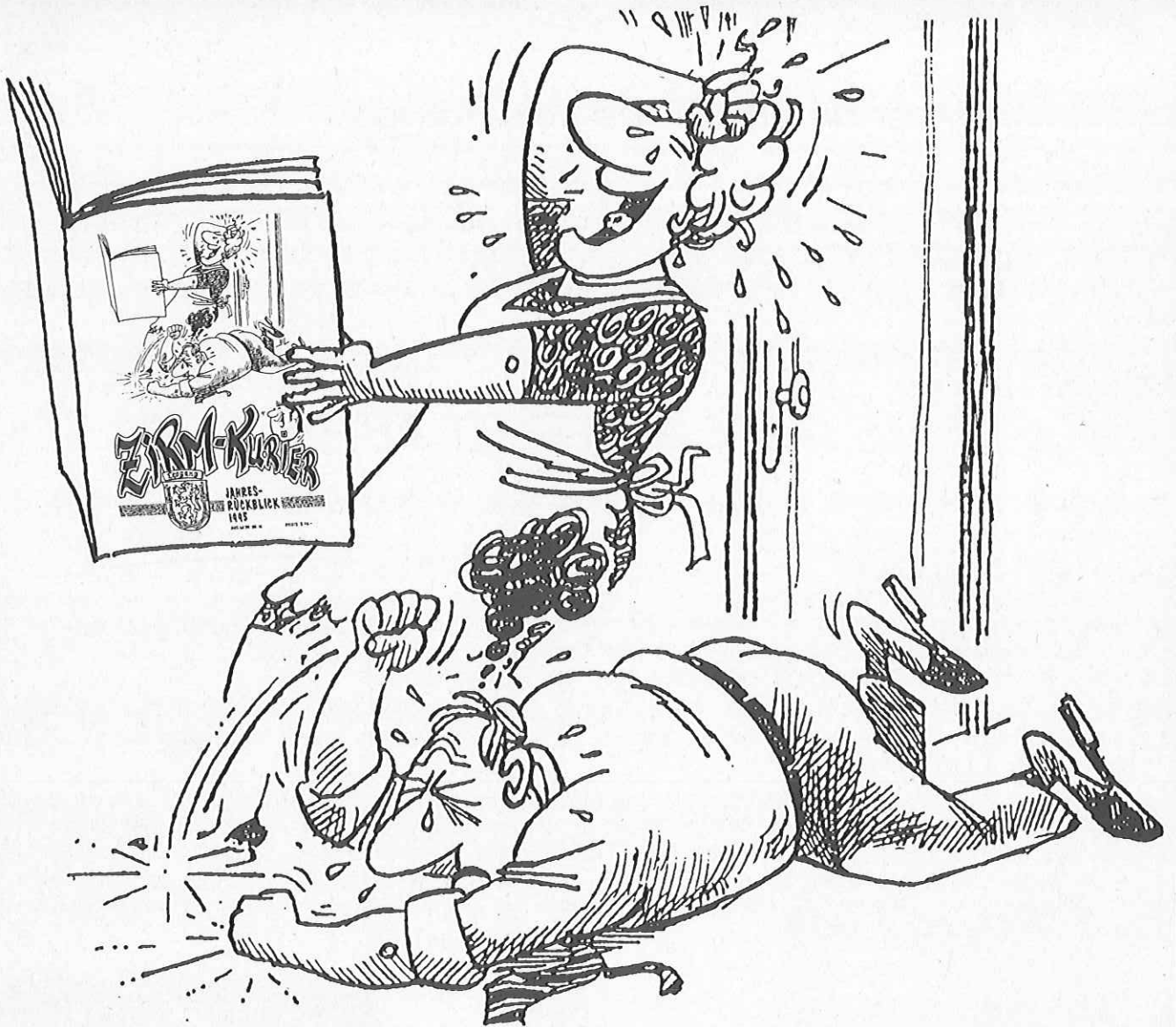




ZRM-KURIER

Georgang



JAHRES-
RÜCKBLICK
1995

AUSGABE NR.16

PREIS S 30.-

Liabe Loigammerinna und liabe Loigammer!

Ein turbulentes Jahr mit sehr vielen Höhen und Tiefen ging zu Ende. Dank Eurer Unterstützung durch den Kauf des Zirkuriers, den Inseraten und Spenden beim Frühschoppen konnten wir wieder eine leidgeprüfte Familie, zumindest in materieller Hinsicht, unterstützen. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr der Reinerlös einem sozialen Zweck in unserer Gemeinde zugeführt.

Wir wünschen Euch viel Spaß, Freude und den nötigen Humor beim Lesen des diesjährigen Zirkuriers.

EURE ZIRWETZER



Habt Ihr gewußt,...

... daß unser Langlaufguru Leo Höck mit seinen schmalen Latten durch den Griebensee gelaufen ist und nur von seinem Sohn Matthias vor dem Ertrinken bewahrt werden konnte?

Da Leo hat wahrscheinlich Übergewicht, weil unter eahn dös Eis zammbricht!

... daß der gewichtigste Musikant der Leoganger Trachtenmusikkapelle beim Weltcuprennen in Saalbach zweimal den Auftritt verpaßte? Beim spielen ist sein Fehlen nicht so sehr aufgefallen, als in der Formation auf der Tribüne, wo das riesige Loch nicht zu übersehen war.

... daß Fischbacher Monika und Lederer Marianne mit Hündin Hera von einem "Plastikhirschen" überrascht wurden? Der tägliche Morgenlauf führt die beiden Damen meist durch den Wald am Sonnberg. Plötzlich sahen sie einen zwischen zwei Bäumen eingeklemmten Kronenhirsch. Um das Prachtier näher unter die Lupe nehmen zu können, bzw. aus seiner mißlichen Lage zu befreien pirschten sie sich über einen steilen Hang an. Dabei rutschten sie unter lautem Geschrei mehrmals zurück. Als sie dann doch noch in die Nähe des vermeindlichen Tieres kamen mußten sie feststellen, daß es sich um Wildtrappen handelt.

Da Dorfbrunnen, die Krönung des oberen Dorfplatzes

Hiaz hommas endlich, dös billig Trumm,
300.000,- kost er, da neue Brunn'.

Da Burgamoasta, de Vizen und a da Kust',
sand einche g'fahn ins Landl, ganz selbstbewußt.
Und trieb'm hams doscht im Vorarlberger Landl,
an lukrativen Antiquitäten Handl.

Da Trödler begreift da glei den tiefen Sinn,
und vakaft er no a Stoansäul'n mit a Inschrift drinn.
Aber aufgstoit weascht dös rare Stück,
vis a vis von Hermann's Fensterblick.

Meinung:

Und mit den Brunn, dös mecht ma no betonen,
abst sichs in Leogang sicher wieder besser wohnen.

HIRNLOSES RÜSTEN

Bei der Neugestaltung der Fassade des Unterganschnigg Altbaues zeichneten sich die beiden Malergesellen Ofenlehen Christa und Uttenthaler Gerhard durch zuerst arbeiten und erst viel später denken, bei der Einrüstung des Gebäudes besonders aus. Als die Turmuhr die Mittagspause ankündigte, mußten die beiden mit Entsetzen zur Kenntnis nehmen, daß sie mit dem bereits aufgestellten Gerüst ihr eigenes Firmenauto eingesperrt hatten. Nach mehrmaligem Überheben von Auto und Gerüst konnten die beiden denkfaulen und einfallslosen Pinsel ihre nicht verdiente Mittagspause antreten.

Meinung: Wenn du nicht kannst dein Hirn verwenden,
mußt du reißen mit bloßen Händen!

FAMILIEN-RESTAURANT



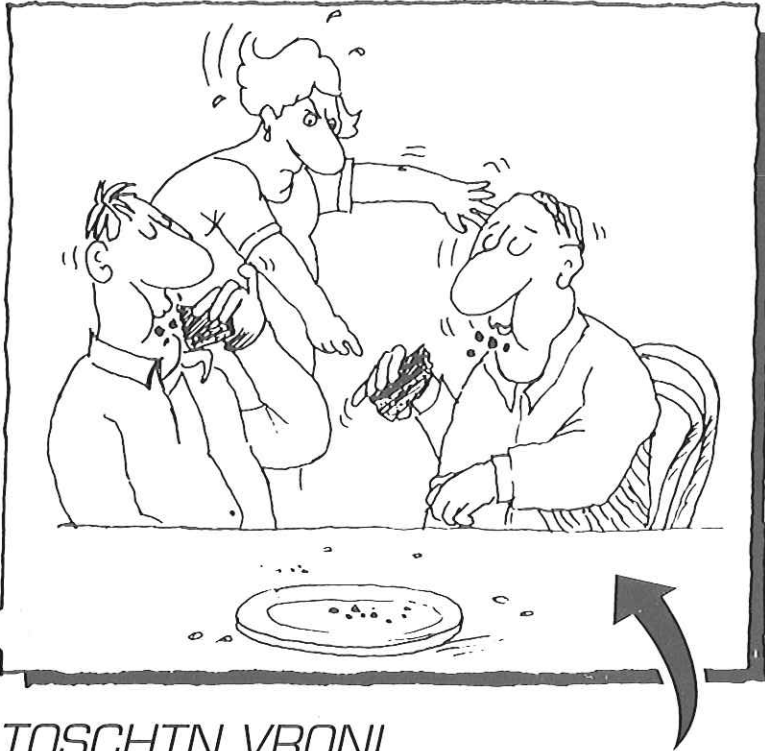
Montag: 19.2.96 15 Uhr
Kinder-Faschings-Disco
Dienstag: 20.2.96 Faschingball
Leogang Quartett

Täglich: ab 16 Uhr
Alpes Ski
Tanzmusik ab 21 Uhr

Mittwoch ab 15 Uhr
Kinder-Alpes-Ski
mit der Schischule Deisenberger

Donnerstag ab 21 Uhr
Evergreenabend

LIVE-MUSIK • OLDIE-ABEND • TANZ



TOSCHTN VRONI

Die bei den Leoganger Bergbahnen beschäftigte und vom "Putz-fimmel" verfolgte Vroni von Burg-Ruinenstein, freute sich im letzten Jahr ganz besonders auf den Gratisbetriebsschitag. Bei diesem Anlaß ist es ihr möglich, sämtliche Torten zu verkosten und die besten davon zu horten. Mit einem riesigen Rucksack bestückt, wollte sie die zehn besten Kuchenstücke, (wie im Vor-jahr), die sie bereits am Fensterbrett zum vermeintlich sicheren Abtransport bereitgestellt hatte, mit nach Hause nehmen. Jedoch die zwei umsichtigen Kurzschlußtechniker "Fuaßl" und "Ilg", ausgestattet mit betriebsleiterischer Menschenkenntnis, erblickten den Ernst der Lage und transportierten die Kuchen-ladung in ihre eigenen Bäuche. Bei diesen löste sich jedoch wegen restloser Überfüllung das Rückschlagventil und Vroni konnte nur mehr die laute Würgearbeit der beiden Mißgönner beobachten. Leider mußte sie nun mit leerem Rucksack das Weite suchen.

Meinung: Gar nit ohni - diese Vroni!

Falsche Richtung

Den nicht immer geistengegenwärtigen Nachwuchsalkoholikern Haschtl Manfred, Ackerer Roland und Griebner Jürgen (Nikolaus des Jahres 94) unterlief bei der Nachhausefahrt vom Zillertaler Gauderfest (= Jahresrauschfest) ein folgenschwerer Irrtum. Erst als sie das "Goldene Dachl" von Innsbruck sahen, merkten die Orientierungslosen, daß sie die falsche Richtung gewählt hatten. Nach gemeinsamen "Gassigehen" beim Tivolistadion nahmen sie die Rückfahrt nach Leogang wieder in Angriff.

"Mit zuviel Gauderbock im Hirn, kannst du auch im Verkehr dich irr'n!"

Hotel St. Leonhard.

Familie Hörl ★★★★★ A-5771 Leogang
Telefon 0 65 83 542 oder 543

Kurz und bündig

Ist es möglich.....,

daß ein junger Mensch, wie zB die "riesige" Barbara von der Brent, bereits verkalkt ist?

Ja, es ist möglich, weil sie ihr Auto bei der Post in Saalfelden abstellte und danach stundenlang am Großparkplatz vergeblich gesucht hat.

Meinung: "Jung und dumm!"

Ist es möglich.....,

daß man nach einem Snowboardrennen zu Hause verschollen sein kann?

Ja, bei Bacher Joe ist alles möglich....., weil Joe sich selbst so stark abgefüllt hatte und sein eigenes Zimmer nicht mehr fand. Dabei lag er nur in einem vermeintlich ausgebuchten Gästezimmer!

Ist es möglich.....,

daß man sein Auto nicht mehr erkennt?

Ja, auch das ist möglich..., nämlich nur dann, wenn man wie Foidl Stefan so stark verliebt ist, daß diese Liebe blind macht. So setzte er sich nicht neben seine Doris sondern in ein falsches Auto, aus welchem er schnell und unsanft entfernt wurde.



**Im SEPPHENGESSEL
FAHRSCHULE**

Dortheimerstr. 5b, 5760 SAALFELDEN, Tel. 0 65 82 / 31 23

Wöchentlich
MOFA
PRÜFUNGEN

... DAMIT
SIE SATTELFEST
WERDEN

B H - KURSE • SICHERHEITS-TRAINING • OMNIBUSKURSE

0 6 6 3 / 86 94 38

H. RTL HÖLZ

Säge- & Hobelwerk Ges.m. b. H.
A-5771 LEOGANG

Tel. 0 65 83 / 202 • Fax 30 87 5

Der Kratterhof *****

Familie Altenberger
Ges.m.b.H. & Co.KG

Beautyfarm, Frisiersalon, Massagen, Hallenbad,
Sauna und Squash (auch für Nicht-Hotelleäste)

Jeden Mittwoch: Hüttenspringen 18.30 Uhr
Jeden Donnerstag: Mountainbike-Rennen 18.30 Uhr

Pizzas
aus dem Holzofen
Auch zum Mitnehmen!
Täglich 11 - 24 Uhr

Tanz und Stimmung mit unseren Top DJ -
Schou-Schagz-Rammerl

Telefonische Platzreservierung 0 65 83 / 246-74 oder 88!

SKI SZENA
Die Erste Skischule in Leogang!

die Alm
beim
Kratterhof - Leogang

KRALLERHOF - oft kopiert, doch nie erreicht!

Wieder einmal versuchte sich ein "Bauernwirt" als Kenner der internationalen Weinszene. Bei einer großangelegten Weinverkostung in der Empfangshalle des 4 Sternhotels Forsthofgut war die Kleidung der adretten Wirtsleute das Profihafteste. Erst nach mehrmaligem Studieren der Weinliste und längerem Diskutieren konnte der Koch Toni den Wirtsleuten aus der "Sommelierpatsche" helfen.
Tip: Es kunz a de Leit vazapfen jeden Schmäh, aber an Wein kenna tuat nur a echter Sommelier!

Der Sündenfall

Die zwei beweglichsten und den "Christl-demo-kratisch-bewegten" Frauen Leogangs reisten am Aschermittwoch zu einem Fastenrodeln auf die Jufenalm an. Da Christl Dum und Prehofer Leni der fleischlose Tag heilig war, bestellte sich Leni einen Kaiserschmarrn mit vielen Eiern und Christl zog BernerWÜRSTL ohne Speck, dafür aber mit reichlich Käse, vor.
Meinung: Da Pfarrer laßt da dös sicher nit guat sein, weil er reiht sicher Wischt! unter Wischt! ein.

FREUND
Naturholz
fischlerei

Ges.m.b.H. & Co.KG
A-5771 Leogang • Hirnreit 111 • Salzburger Land
Telefon 0 65 83 / 72 76 • Fax 0 65 83 / 72 76-4

MÖBELHANDEL

Salon Gruber

Damen und Herren
Computerunterstützte Typberatung
5771 Leogang Nr. 48

Guat einteilt - Kurt

An Summa wars, dös wiß ma gwiß,
an Asitz drobm a Obwallerbaustoi is.
Ban Obwaller foascht da Eberl Kurt den 3 Achswagn,
de Fahrtn einteilt ganz nach sein hungreng Magn.
Mitn Kurt hams da g'habt amoi a Gscher,
er foascht er nur za de g'wissn Zeitn hin und her.
Da hättns g'habt für eahm a Zwischenfuhr,
doch da alte Kurt, der schalt auf stur.
A da Schottergruabm in foascht er nit weg, der
schlaue Hund,
und nur er woäß den tatsächlichen Grund.
Um Punkt Elfe start er ganz besessen,
weil all Tag gibts ban Herbert obm a Gratismittag-
essen.
Ob Chauffeur oder Skilehrer, ma kann an Kurt nit
daluadern,
Sommer wia Winter last er se durchefuadern.



Habt Ihr das gewußt,

daß Leogangs einziges politisches Chamäleon (ständig Farbe wechselnd) Hans "Schilling" (Schernthaner) der Verhinderer, bei der 105 Jahrfeier der Raika Leogang sich selbst pleite soff und dadurch in ein Finanzdebakel schlitterte? Nur der noch zufällig anwesende Bankdirektor Kapello Hans konnte ihm mit 300,- ÖS aus der Patsche helfen. Um einem Zinswucher vorzubeugen, stellte der Schuldner Hans dem unglaublich schauenden Bankdirektor einen mustergültigen, zinsfreien Schuldschein aus.
Neu in Leogang: Geldtankstelle von Hans "Schilling" genehmigt. Super zinsfrei?

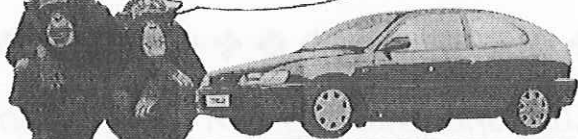
Dienst am Kunden

Und brauchst a Geld beim Asitz drin,
geh niemals zu der Wechselstub'n hin.
Weil da is meistens zugesperrt,
den Raikas Geld ist sehr viel wert.
Da Pauli tuat dös sehr begrüß'n,
wenn vui Gäst bei eahm wechsel'n müß'n.
Und so nimmt de Sache ihren Lauf,
weil ban Sport Mitterer geht's allwei auf.

Ihr Toyota-Vertragspartner:

Kfz FACHBETRIEB
WADLEGGGER
Leogang • Tel. 0 65 83/346
Saalfelden • Faberstr. 4 • Tel. 0 65 82/35 87

"Mann oh Mann!
Auf den fahr' ich ab!"



Schwer gestürzt

Ba da Nacht van Asitz ocha, dös is nit allwei fein,
weil da hauts de leicht aufs Goscherl rein.
Da Asitzhausl, der da obm a wenk ummahupft,
hat se an Riedermaad untn seine Fiaß mit de Ski vaknupft.

Statt an langer Verstand, hat er nach a paar Bier an Kuschzn,

und tuat da obm stundenlang ummawuschzn.
Er kimb nit auf und woäß nit wia eahm gschicht,
"hab i z'vui Bier, oder gar de Gicht?"

Da Sepp, der fang schon an so vor sich hinzubeten,
es kemman de Engl mit da Walzn und tant eahm rettn.

TRANSPORTE Martin Steidl

Sonnberg 18
A-5771 Leogang

Telefon 0 65 83 / 71 01
Autotel. 06 63 / 86 72 89

Cafe • Restaurant
Sonnrain
Fam. Lohninger
5771 LEOGANG
Tel. 0 65 83 & 262



Übern Zaun g'schaut

Da Köck Tischler Strasser,
dös wiss' ma, dös is ganz a Rasser.
Mitn Vornam hoaßt er Karl Hans-Jürg,
aber ba de Zähnt hat er dös größte G'würg.
An an Wochenende kann er schon nimma beiß'n,
da tuat er se selbm an Zahnt mit an Kombizangl reiß'n.
Gmacht hat er dös nit gar so elegant,
dafür hat er de ganz Woch' vor lauter Schmerz an Grant.
Da Hansjörg, da "Kombizangldentist" er biatt' se an,
wenn am Wochenende oana neama beiß'n kann.

Anmeldung erbeten unter: Tel. Nr. 06582/4789 -
Wochenende SA 0:00 - SO 0:00 Uhr

Tel. Nr. 05359/741

Ordination MO-FR 7:00 - 17:00 Uhr



Kurzmeldung:

Ist es wahr, daß die vielen Fliegen in der Küche des Forsthofgutes nur mehr mit dem Staubsauger zu fangen waren?

Ja, es ist wahr, dem Fräulein Renate Wörgötter gelang das wunderbar.

Tip: Patent sofort anmelden.

Fanganleitung: Unter Tel. 7034 sofort erhältlich.



Michael Weitlaner
Tischlerei und Möbelhandel
5771 Leogang, Ecking 7, Telefon 06583/7029



BEIM KIRCHENWIRT GEHT'S UM DIE WURST

An Leonharditag in aller Fruah, geht's ban Kirchenwirt schon lustig zua. Vorn Stubnfenster laßt da Hannes oan an Stand aufstoin, der Standler tuat nochant glei Wurstspezialitäten hoin. Wia da Wiascht mit seiner "Haubm" aus dem Stubnfenster schaut, da hat er seinen listig'n Aug'n nit traut. Er foascht glei aus da Haut als wia, und jag' den Standler weg von seiner Tür. Er schreit eahm no nach: "Dös ganze G'schäft, dös geht ma hoi, vaschwind ummi in "unser" heilig's Land Tirol." Doch oan's, dös wiss' ma hiaz woi g'wiß, daß a Paar Würschtl für an Haubmwiascht, a guat's G'schäft no is.

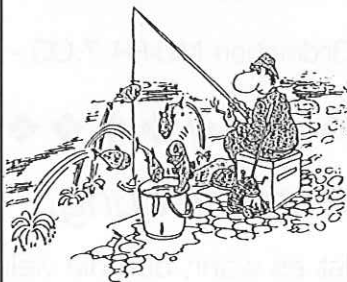


Sündteures Brennholz

Das tapfere Altschneidermeisterlein Schorschei, kaufte seinem Sohnmann, dem Lederhosen Säckler, für das Gartenhäuschen bei der Firma Hartl schon fertigmaßgeschneiderte Bodenbretter. Jedoch der jüngere der beiden "Säckel" erkannte bei den Aufräumungsarbeiten die Qualitätsware nicht und schnitt die Bodenbretter ofenfertig ab. Die Dummheit seines Sohnes wurde dem Altschneidermeisterlein erst so richtig bewußt, als er die schön gestapelten und auf genau 33 cm abgekappten Bodenbretter vor sich sah.
Meinung: Auf solche Kunden ist die Firma Hartl Holz natürlich ganz besonders stolz!

Forellenzucht
Erich Zinkl
5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 327

**Frische und
geräucherte Forellen!**
**Angelteich und Sport-
fischerei!**
Geöffnet auf Ostern.



Kurz und (p)fündig - im Gstanzlreim

Da Mayerhofer Mascht und da Riederhäusl Hias, tant Schafe liefern, se leng eah z'vui auf, und tant se selber schiefern.

Holla.....

Ban Huada in tant se an Anfang no saubled schnabeln, dawei tuat an überfüllten Hänga in, a Schafe schon lang neama zappeln.

Rätsel:

Kennt Ihr die zwei sicher heimtückischsten Krankheiten Leogangs? Der Geiz und der Neid, wobei 's vom letzteren schon vui mehr geid!

Die SONNALM
1340 m Tel. 06541/7836

Erreichbar: über den Reiterkogellift in Saalbach/Hinterglemm oder in einer knapp einstündigen Wanderung vom Tal

Wir bieten Kasnocken-, Schwammerl-, Ripperlessen uvm. Bei uns ist jede Runde herzlich willkommen. Rufen Sie uns einfach an und wir werden auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse nach Möglichkeit eingehen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Margret und Hubert



Elektro Albert
Albert Herbst

SERVICE Ecking 41 • A-5771 Leogang
VERKAUF Telefon 0 65 83 / 73 25

Lust auf Urlaub = Lust auf Österreich im

Landhotel Stockinggut***

1996

feiern wir unser 10jähriges Bestandsjubiläum. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Freunden und Gästen für die Treue zu unserem Haus bedanken.

Ihre Familie Kersten
Landhotel Stockinggut A-5771 Leogang Rain 5

Lust auf Leogang=Lust aufs Land=Stockinggut

Einige Wahnsinnstaten...

von Huber Hermann sen. ...

Dem schon mehrmals verlassenen Witwenschreck "Wischpenock" Hermann gelang es trotz seiner enormen technischen Fähigkeiten nicht, seine Motorsäge auf Touren zu bringen. Nach totaler Zerlegung der Säge und wiedererfolgten Zusammenbaus, war das gleiche Desaster perfekt. Ein zufällig vorbeikommender Passant (Urlaubsgast) konnte nach stundenlangen, intensiven Gesprächen den starrköpfigen Pensionisten endlich überzeugen, daß nur mit dem kleinen Finger die Kettenbremse zu lösen gewesen wäre.

Meinung des Passanten:

Mensch sonst so jenseit,

er technisch fehlt bei dem weit!

von Rofner Manfred...

Dem sonst alle Stückeln spielenden Starmusikanten Rofner Man gelang es nicht, die nagelneue Eudora 2000 auf dem eigens dafür angefertigten Waschmaschinensockel zu bändigen. Nach dem ersten verheerenden Schleudertrauma der Maschine, verpaßte er dem Sockel zusätzliche aufstehende Winkeleisen, um den Spielraum des ansonsten zahmen Gerätes einzuschränken. Da dies auch nichts half, griff der entnervte Man zum Telefon und bat seinen Busenfreund und Waschmaschinenkollegen Zehentner Hans um Hilfe. Dieser jedoch beruhigte ihn und gab Manfred den guten Rat, die schon herausgeschraubte und wieder eingeschraubte Transportsicherung nochmals zu entfernen. Und seither wäscht und schleudet die Eudora seelenruhig sämtliche Stückl, ohne auch nur einmal den Sockel zu verlassen oder gar die Winkeleisen zu berühren.



Gasthof
Pension

Hinterauhof

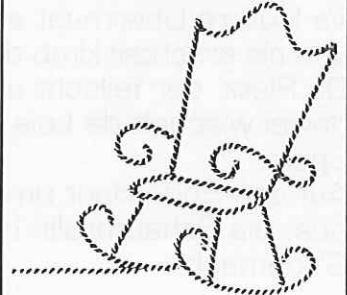
Fam. Scherthauer
Rain 4, A-5771 Leogang
Telefon 0 65 83 / 393

Das Haus für einen erholsamen
Urlaub, abseits von Straße u.
Lärm. Komfortzimmer - Sauna
Eigene Landwirtschaft - Haus-
schlachtung.

Einen schönen Urlaub und
Entspannung wünscht

Fam. Scherthauer

Sparen
Finanzieren
Vorsorgen



Wüstenrot



Wußten sie schon,

daß die manchmal filmreife und überaus sprachgewandte "Schnatterpichlergans" Heidi beim Saunaausflug eine begeisternde Fotoserie schoß, diese aber leider niemandem zeigen konnte, weil sie keinen Film im Apparat eingelegt hatte?

Einladung zur Fotoausstellung - Unsichtbare Bilder

Datum: 18. Februar 1996 um 06:15 Uhr

Ort: Leogang, Rain 27 - Pension Schwaiger

Vortragende: Fotopichler Adelheid

Eintritt: Filme mitbringen

Mein Spaß. Meine Bank. Raiffeisenkasse Leogang.
Die Bank



Der Schaumrollenschiffer

Ban Bierzelt in Maishofen, da gibts was Nois, es kimb daher da jung Pletz und da jung Hirnlech Lois.

Va lauters Übermuat stänkern se de Standler an, und als erschter kimb der mit de Schaumrolln dron. Da Pletz, der feilscht um an guaten Preis, dawei wischelt da Lois einche in de Wohnwagn Speis.

Auf den Bodn rinnt ummadum a gelber Bach, bua, dia Schaumrolln hamb an ganz an eigner G'schmach.



Das feuchteste Vierbettzimmer Südtirols

Der letztjährige Saunaausflug zum Etschtalerhof wurde dem "Saunanewcomer" Hohenwarter Fritz fast zum Verhängnis. Die vierbettige Schlafgemeinschaft bestehend aus Saunabmann Gidi M., Außenminister Gerhard O., Düsen (Thyssen) Erwin M. und eben dem erwähnten Fritz H. wurde kurzerhand zum feuchtesten Vierbettzimmer Südtirols ernannt. Fritz wollte diesem Namen alle Ehre machen und mußte nach etlichen vorangegangenen harmlosen "Grapschaffären" als erster sein Bett aufsuchen. Vermutlich auf einer Wasserader liegend, suchte er in der Dunkelheit die vermeintliche Toilette auf. Durch lautes Geplätscher erwachte Düsen (Thyssen) Erwin M. und dachte an ein Wärmegewitter, als er plötzlich Fritz "wasserlassend" am Kleiderkasten orte. Nach Verrichtung der Notdurft ging Fritz in die Toilette, um die Spülung zu betätigen, im Zimmer Licht zu machen und sich wieder zur Ruhe zu begeben. Am nächsten Morgen tappte der Saunapräsident barfuß in die nächtliche "Gewitterpfütze" vor dem Kasten. Dem aber nicht genug, mußte Fritz, der "Nässer" vom Loch Ness, die nächste Nacht schlafend vor der Zimmertür verbringen. Seither ist aus dem "Saunanewcomer" der "Saunabernhardiner" geworden.

Meinung: A so a Bernhardiner, is a großer Schlawiener!

 HOTEL SALZBURGER HOF direkt an der Schischaukel Leogang-Saalbach-Hinterglemm	TAXI- und AUSFLUGS- FAHRTEN Anton Hörl A-5771 Leogang Tel. 0 65 83/73 10 Fax 0 65 83/73 10 67
--	--

Das 3. Auto

In Sonnrain hat sich ein ganz kurioser Autohandel zugetragen. Schößverschwender Karl kaufte ohne seine kurzfüßige, aber langatmige Redefrau Liesi zu fragen, von Scheiber Kurt den Feroza Jeep als Drittauto. Da Liesi es nicht schaffte, allein in dieses sehr hohe und vor allem "umsonstige" Vehikel zu klettern, wurde ihr Karl so lange traktiert, bis er wieder einen Käufer (= Eheretter) fand.

	WIENER ALLIANZ VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT	
Versicherungsberater LEONHARD MÜLLAUER		
Büro : 5771 Leogang • Sinning 37 • Tel. 06583/305 Fax 06583/305		
Versicherungen aller Arten • auch Pensionsversicherung- Bausparen • sowie Finanzierungen		

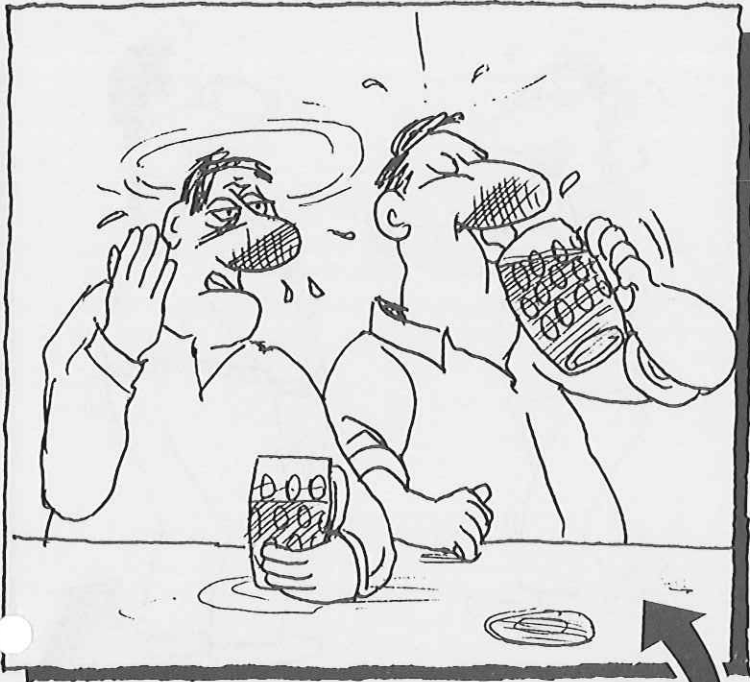
S' Gschäftloch

Es gib oane in Rosental, dös wiss' ma g'wiss de was a da Loigam da dös greßte Gschäftloch is.

Da Rasnmäher ziacht sie her und hin, "Ba der Mettn a Handy" i moa i spinn. Und a ban Bamschneidn tuat sie dös Handy tragn,

weil sie kunt ja ebbas nit dafragn. Mit da Herzog Maria da is hoit a G'frett, sie is dös erschte Privatrado, da wo weascht den ganzen Tag nur g'redt.

	Gasthaus Süttwirt Familie Mayer A-5771 Leogang - Hütten 9 Tel. 0 65 83 / 227 oder 73 58 Telefax 0 65 83 / 74 71
--	--



Private Weihnachtsfeier zweier Bergbauern mit schwerwiegenden Folgen

Zu Mittag am Heiligen Abend kam einer der kleinsten, molligen Bergbauern, Angerhäusl Emi, bei der routinemäßigen Kontrollfahrt ins Schwarzbachtal mit seinem "Opel-Kredit" von der Straße ab. Der nächste Weg um Hilfe führte ihn zum größten und magersten Bergbauern von Leogang, Sommerau Hansei. Der stets lächelnde Retter half ihm prompt aus der Patsche und nahm den Verängstigten anschließend sofort ins Schlepptau, worauf er ihn in der Trinkerheilanstalt Streckau auf ein Seidel Bier vergatterte. Aus einem Seidel wurden so viele Seidel, bis es sie "seitelte". Da bei Einbruch der Dunkelheit noch keiner der beiden zu Hause anwesend war und der Rauchabend ohne Vorbeter nicht beginnen konnte, wurde eine vergebliche Suchaktion eingeleitet. Diese jedoch konnte durch das plötzliche Eintreffen der überfüllten "Ochs u. Esel" in der heimatlichen Krippe, abgebrochen werden.

Meinung: Eine schöne Bescherung - weil wahrscheinlich mußten die beiden noch vor der Mette zu Bette.

elektro HERZOG

Alois Herzog • A-5771 Leogang • Madreit 25
Telefon 0 65 83 / 71 18

**Beratung - Planung - Ausführung
Elektroinstallationen - Blitzschutzanlagen
Verkauf - Reparatur von Elektrogeräten**

Holzschlägerung Anno Domini 9.11.1995

Um der Rententrägheit (Faulheit) Herr zu werden, lud der Obstbaumhaarschneider Ellmau Hansei seinen angrenzenden Großgrundbesitzer und Intersparvizeheini Wolfgang Spinne Griebner und den alten Schaffütterer seines Sohnes Rudolf Rothaut, Mißhammer Ferd, zur Kahlschlägerung seines einzigen Zwetschenbaumes ein. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs marschierten sie bestückt mit Wickelgamaschen, Schneereifen, Lodenhosen, Zugsäge, Hanfseil etc. und natürlich Schnaps in den vermeintlichen Obstbaumwald. Nachdem sie nach einigen Minuten Fußmarsch die Grundgrenzen abgeschritten hatten, wurde für den einzigen Zwetschenbaum die Fallrichtung bestimmt. Nach mehreren Schlucken Biosprit (Zwetschenschnaps) wurde die Zugsäge gestartet und dem Baum das Leben genommen. Daraufhin wurde er geschoren, zerstückelt und mit dem Seil in das 10 Meter weit entfernte Holzlager des letzten Obstgartenbesitzers gezogen. Für die anschließende Vinzenzfeier wurde in Griebner Wolfgangs Holzknechtstube geladen.
Meinung: Und so wurde der letzte Schnaps von diesem Baum, für diese drei zum großen Alptraum!

**Sport
Herzog**

**SKI
Verleih
& Service
LEOGANG
Tel. 0 65 83 / 72 87**

**SPAR
KAUFHAUS**

Fischbacher
Daheim einkaufen - Ihr Vorteil!

IHR FRISCHEPARADIES
IN LEOGANG

Inh. Christine Wenin
5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 220

**Gasthof
Asitzstüb'n**

Familie Bacher
A-5771 Leogang-Hütten 33
Telefon 0 65 83 / 556
aus der BRD 0043/6583/556

Das Vorstellungsgespräch

Da sich der "Neue-Scheue" Postenkommandant nicht sofort bei seinem Nachbarn Lederer Sepp vorstellte, drehte dieser den Spieß um und wagte, nur mit Begleitschützer "Spazierwegscheiber Loisei" den Erstbesuch in den Amtsräumen der Leoganger Gesetzeshüter. Die Begrüßung viel kurz und prägnant aus, jedoch das anschließende Näherkennnenlernen artete eher in eine Weinverkostung mit schwerwiegenden Folgen aus. Randvoll und mit dem polizeilichen Qualitätsgütesiegel versehen wurden die zwei Besucher "Frei Haus" daheim zugestellt.

Seminaritis

Anläßlich einer großangelegten Mitarbeiterschulung in den Seminarräumen des Bahnwirtes, wurden bereits zum 3. Mal neu eingetretene Mitarbeiter der Firma Schobwaller in Sachen "MEWA-Mitarbeiterverschleißschulung" vom Vizepräsidenten der Firma, Waldfred, eingeschult. Nach mehrstündiger, recht lauter Schulung über das ungeliebte Glumpert, kehrte plötzlich Ruhe ein. Als der Wirt Nachschau hielt, fand er die Schüler samt Seminarleiter schlafend in der Gaststube vor. Bis heute konnte nicht geklärt werden, ob der Schlaf auf Müdigkeit oder die vielen leeren Biergläser auf den Tischen zurückzuführen war.

SCHUHMODEN

fuschlberger

Fieberbrunn, Leogang

GERHARD EDER

Hafner- & Fliesenlegermeister
LEOGANG — Sonnenberg 133
Tel. 0 65 83 / 637

Der verlorene Sohn

Die beiden um einen Direktorsposten kämpfenden Lehrereheleute Höck nahmen mit ihrem Sohn, Leo dem Dritten und noch 25 weiteren langlaufenden Leoganger Kindern am Landescuprennen in Saalfelden teil. Nach Abschluß der Bewerbe mußte die alleswissende Gabi vorzeitig das Feld räumen und beauftragte ihren sportlich überorganisierten Mann, Leo den Zweiten, mit dem Heimtransport des gemeinsamen Sohnes Burli = Leo der Dritte. Da Leo sie vermutlich nicht immer hören will, kam auch er ohne Burli zu Hause an. Dank der guten Menschenkenntnis unserer Kindergartenante Sylvia konnte der lauthals "Ma-ma" schreiende Burli aus der großen Funktionsärsmenge heraus identifiziert werden. Sylvia konnte Leo den Dritten dann sofort beruhigen und zu seinen vergeblichen und völlig konfuse Eltern nach Leogang bringen.

Tip: Denks nit nur ans Direktor werd'n,
dann braucht da Burli in Saalfelden nit plärr'n!

stormline

Besonders für Wintersportarten wie Langlaufen, Schifahren und Snowboards, sowie für sämtliche Radsportarten geeignete Hochleistungs-Sportbrille mit Rejektiv-Wechselscheibe.

OPTIK KREINIG

BRILLENMODE IM EKZ-INTERSPAR SAALFELDEN

(Clip in Korrektionsersatz)
Spezieller Einsatz zur optischen Korrektur: geeignet für die Modelle A101, A102, A106



V-Pullover

Der allgemein beliebte "vorbeißende Gleismeister DU-DU-Sepp" wurde von einem ihm wesentlich überlegeneren Untertanen darauf aufmerksam gemacht, daß sein entgleister Oberkörper verkehrt in einen V-Pullover gezwängt wurde.

Frage: Hat Ifka dir den Kopf verdreht?



Mißtrauensvermessungsbüro in Sinning neu gegründet?

Die Gattin samt Mutter wurden vom kleinsten Schredl-Bedl-Hansei beauftragt, die verkehrsstörenden Strafinselfen im Bereich Madl aufs genaueste nachzumessen. Um dies durchzuführen, wurde ein geschmeidiges Einmeter-Schneidermaßband verwendet. Um dem regen Verkehr im Inselparadies Sinning auszuweichen, wurde die Vermessung vom Bäuerlein in die Nachtstunden verlegt.

Meinung: (K)einer hats gesehen!



Rätsel:

Am Asitz drob'm aus der größt'n "Schüssel" ißt er.
Was war dös für ein Minister?
Mit gwein is aus Leogang no da G'scheita.
Wer war der Begleiter?
De Leoganger Parteigranden warn nicht eingeweiht.
Warum sand ebba dia hiaz z'keit?

HOTEL GASTHOF WARTER

Familie Herzog, A - 5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 304, Fax 0 65 83 / 304-6

Wir verwöhnen unsere Gäste mit hausgemachten Qualitätsprodukten aus der eigenen Landwirtschaft und Schlachtung. Unser Gasthof mit Kinderspielplatz und Sonnenterrasse liegt direkt am Leoganger Radweg!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Herzog



EBERL
OFENBAU & FLIESEN

5771 Leogang - Hirnreit 116
Tel. 0 65 83 - 75 85 - Fax DW 4

Eine Wahnsinnstat von Hüttwirts Werner...

Beim Ummontieren von Sommer- auf Winterreifen unterließ dem Hüttwirts-Chorleiter Werner das Kunststück, die schon bereits montierten Winterreifen auf der Fahrerseite wieder abzumontieren und die Sommerreifen wieder aufzuschrauben. Schuld an dem Desaster war sein Maridl, des Plaster. Weil diese ihren Werner in die Küche zu einem Boxenstopp mit Kaffee beordnete, war er anschließend so verwirrt, daß er nicht mehr wußte, wo links und rechts bei seinem Auto war.

Meinung: Und jeds Mal, wann de Maridl schreit, macht da Werner ebbas g'feit.



**SCHISCHULE
Deisenberger
SNOWBOARDSCHULE**

Tel. 0 65 83 /
7100 od. 7200
privat: 0 65 83 /
7114

Die Schischule mit Herz!

HEISSGELIEBTE BLECHKAROSSE

Der in Fachkreisen Brezen-Schorsch genannte Brandstatt-Schneizleiter-Preiß, gab sich der intensiven Pflege seines japanischen Handarbeitskofferls Marke Koyota Carina bis zur Extase hin. Nach getaner Arbeit riß ihn das Telefon aus seinen Träumen. Eine Arbeitskollegin lud ihn samt Gemahlin zu einem Hüttenzauber in ein Jagahäusl nach Viehhofen, nahe Jahnöhütte, ein. Um seine auf Hochglanz gebrachte Karosse nicht zu beschmutzen, wurde der Autoanhänger mit dem Moped beladen, um auf den schmutzigen Almwegen auf das Zweiradvehikel umsteigen zu können. Da der Weg bekanntlich sehr steil ist und ein völlig ausgewachsenes Ehepaar wie die Bauer's dem Moped ganz einfach zu viel wurden, mußte die Gattin den Sozias verlassen und die fehlenden PS durch ihre enorme Schubkraft ausgleichen.

Meinung: Besser die Frau verschmutzt, als das Auto noch einmal geputzt.

Kurz und (p)fündig - im Gstanzlreim

Holla.....

Da Steiner Hausl, da Ingenieur, er ist van "Hausl" aus a Netta,
ba da letzten Gemeindewahl is er word'n Müllabfuhrvertreter.

Holla.....

Er mechts halt ganz genau wiss'n, mit sein halbg'studieschn G'schafft,
wia dös Einsammeln und Deponieren ba dem Widmoser lafft.

Holla.....

Mit dem Müllauto foascht er mit, nach Wörgl ummi auf de Deponie,
er kriags z' toan mit da Angst, "wo kipp'ns mi denn da hin?"

Holla.....

Auf den Dreck steht er hiaz entn, und schimpft und mault,
wenn eahm nit va Dahoam wer g'hoit het, war er längst schon verfault.

Holla.....

Zweng sein Führerschein hat da Lang auf de BH aufi a Briafei schön g'schriebm,
dös war so schön boarisch, deshalb is da Schein um drei Monat länger ausblieb.

Holla.....

Er hat glabb dös hab i hiaz ganz raffiniert a'packt,
dawei hab i mia selber ins Knia einig'hackt.

TRANSPORTE Rieder

A-5771 LEOGANG, Hirnreit 69, Postfach 34
Telefon 06583/247-0, 315-0, Telex 66668
Telefax 7331

INTERNATIONALE TRANSPORTE
und Spezial - Kippfahrzeuge f. Schüttgut



Gasthof-Pension

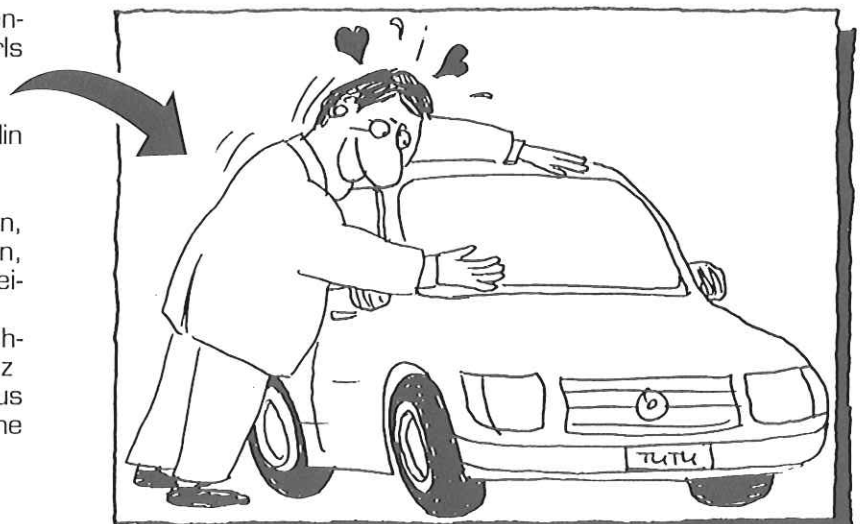
Streckaufhof

Land Salzburg

Beleuchtete Rodelbahn!
Ganztagig warme Küche!

Pächter: Familie KÜHN
A-5771 Leogang-Pirzbichl

Gasthof - 06583 / 317
Privat - 06582 / 43733
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Geschichte von der zweimal gestohlenen Kuh

Es war einmal eine Versteigerung im schönen Maishofen. Viele bunte Kühe wurden auf- und abgetrieben. Der "Kuhmann" Josef von Kuglern, konnte seine Kuhprinzessin nicht um den ihm vor-schwebenden Horrorepreis loswerden. Ziemlich enttäuscht trat er mit seinem Knochengerüst eine feucht-fröhliche Heimreise mit mehreren Zwischenstops (wie gewöhnlich) an.

Ein weiterer Versuch, das Vieh loszuwerden, scheiterte beim Bäckerwirt, wo der Pöchtelbauer Martin dem Kauf nicht mehr zustimmen konnte. Weiter ging die Fahrt zum Forsthofbauer, wo an der Tür das Schild "Bauernprodukte aus dem Pinzgauer Saalachtal" prangte. Voller Stolz und Hoffnung präsentierte er sein Qualitätsvieh und mußte mit Entsetzen feststellen, daß in diesem Vorzeigebetrieb nur "Billigprodukte aus dem BGL (Berchtesgadener Land)" verwendet werden. Der dadurch entstandene Frust wurde im Bier ertränkt und der Kuhmann bemerkte nicht, daß ihm in der Zwischenzeit die Kuh zweimal entwendet wurde. Das erste Mal holten ihm seine Kumpane Hans und Jürgen die Kuh aus dem Anhänger und brachten diese in den sauber-leerstehenden Hotelstall des Forsthofgutes. Nach einem Kontrollgang des Gutsbesitzers bemerkte dieser das fremde Hornvieh in seinem Ponystall.

Er wollte nun dem Kuglerbauern eines ausweichen und versteckte das Vieh zum nun zweitenmal. Diesmal jedoch in den Streustall. Die bereits gezeichnete Kuh überkam jedoch ein gewaltiger Freiheitsdrang und so spazierte sie über die Stiege in die Scheune und von dort auf den Gästegroßparkplatz in die Freiheit. In der Zwischenzeit verließ der bereits ebenfalls gezeichnete Kuhbesitzer das Forsthauswirtshaus Richtung Heimat. Nach einigen Metern war im tiefen Morast vorerst die Fahrt zu Ende. Erst als er den Hänger vom Auto löste, bemerkte er das Fehlen seines besten EU-Rindes. Völlig eingeschnappt und zu Tode beleidigt trat der ansonsten große Austeiler mit kuhfeuchten Augen die Heimreise an. Und wenn die Kuh nicht verwendet ist, dann lebt sie sicher heute noch.



*Der Spruch des Jahres 95
von Schredl Riappe sen.*

"Is de abbrennt' Leandlhittn, bevor se's aufbaut hamb, a schon dort g'standen?"

*Komm immer gut nach Haus.
Fahre mit dem Taxi, es zahlt sich aus.*

Taxi Albert Rofner
5771 Leogang, Sonnberg 80
Telefon 06583/622 oder
0663/67522

*"Bei Albert gibt es Service pur -
er ist zu erreichen, rund um die Uhr"*

Dorfheimer

Schlossstüberl

Das kleine Restaurant
in Saalfelden
Mittwoch Ruhetag
Telefon 0 65 82 / 32 71

ENERGIE
technik Ges.m.b.H.

Heizung - Sanitär - Alternativenenergie
5771 Leogang Hirnreit 116 Tel. 06583/7575 Fax 7576



Dös Watsch'n Taxi

S' Bussi Taxi kennt ja eh a jeder,
da Albert is, boit foascht er und selten steht er.
Vor jedem Hotel hat er an Taxistand,
an Burgamoaster Sohn Matthias war dös nit
bekannt.

Der hat se ba da Kralleralm mit sein Auto auf
den Stand hingstoit,
bua, den Heita hat da Albert außag'hoit.
Da Bussi, mit de Junga sist de größte Freid,
is gwuan a den Tag ganz sakrisch z'keit.
De Nerven spuit eahm da an Streich,
er schmiascht eahm oane und das sogleich.
Ja is denn dös nit allerhand,
a Fotzen kriagn von "Gottes" Hand?
Für des gibts koan Entschuldigung,
dös war grobe "Gotteslästerung".

LEOGANG
EINFACH HIMMLISCH

A LEOGANG SITZBAHNEN

Leoganger Bergbahnen Ges.m.b.H.

A-5771 Leogang • Salzburger Land
Tel. 0 65 83 / 219 od. 72 82 • Fax 219-33



Der gastronomische Vorkoster

D'Hinterglemmer tant va da Loigam an Wiascht importiern,
weil se hamb koan soichan, der tuat zan Wischtlsian.

Da Hubert sag: "De Eisenbahn, de bleib' ma g'stoin,
weil als Sonnalmwiascht da is weit mehr zan hoin".

A Loigamer Stammtisch, der muaß a no her,
wenn a glei doscht sitzt, da Ortner Ger.

Da Hubert tuat ban Kochen recht rar,
s' Wischtlsian fällt eahm besonders schwär.
De Kochzeit va dia Wischtlsian tuat er nit wiss'n,
hiaz hat er allwei oans für eahm zan Kost'n einche g'schmiss'n.

Als Wischtlsiada-Wiascht, da weascht a du nit klug,
gscheida war gwein, du wascht bliebm ban Zug.



BAU OBWALLER

A-5771 LEOGANG 67

TELEFON 0 65 83 / 235

DOLOMITENKIESWERK - BAUTRÄGER
TRANSPORTBETON

IHR PARTNER IN SACHEN BAU

Wir PLANEN, BAUEN oder RENOVIEREN Ihr Traumhaus.
Schlüsselfertig und maßschneidert für SIE!

Das BAUMEISTERHAUS, individuell geplant,
aus Ziegel gebaut,
mit Termin- und
Fixpreisgarantie,
in nur 6 Monaten.

**BAUMEISTER
HAUS**
DAS MASSGESCHNEIDERTHE.

altbau
MEISTER



Wohl begütet und behütet

Für die Organisation des "monarchistisch historischen" Treffens zwischen Otto von Habsburg und Hermann von Hermannsdorf zeichnete der "gemeindesakrische" Kustos bis ins kleinste Detail verantwortlich. Um seinem altherwürdigen "Idol" in allen Details gleich zu sein, setzte sich der Leoganger Prinzregent Hermann selbst den original monarchistischen Habsburghut auf. Nach einem feierlichen Festakt im Bergbaumuseum wollte "Otto Originale" die Feierlichkeiten verlassen. Bei der obligaten Ankleidungszeremonie stellte der Monarch dann fest, daß sich in Leogang ein "Gleichgesindelter" befindet. Er hatte nämlich die Qual der Wahl, entweder seinen original Habsburgerhut oder Hermanns "original Habsburger Nachbausatz" aufzusetzen.



Schafeschör wia Seinerzeit

Van Pirzbichl häts heuer a moi gar nix geim,
wa nit d' Schafeschör wieder amoi recht lustig
gwein.

Da kloan Grabmhäuslbua und da Koller Hannes,
dia zwoa rauscheng Mugln,
tant im Vorhaus, gaudihalber, ummananderkugeln.
Gwean was richtig nit daw eascht
daß da "alt" Helmut außaspring hintern Heascht.

Da Hannes het dös gar nia glabb,
daß eahm amoi oana ba da Gurgl schnapp.

De ganze G'schicht is worn no schena,
dös Vorhaus war a Kampfarena.

Da Langegger Jabbo mit sein G'schafft,
weil ohne seina weascht nia g'rafft,
hat se fürn Hannes stark eing'mischt
und van den "junga" Helmut oane dawischt.

Und wia zriss'n woarn de erscht'n Leiwe,
kemman no daher da Meli und de Annerlweiwe.

Dawei de Weiwe
kreisch'n, stoßnt und
schupf'n,
muaß da Meli als letzter
auf den Hauf'n aufi
hupf'n.

Hiaz lieg' er da, der
große Depp'nhaufn,
dös kimb va den elen-
teng Saufn.

Und so wars wia in alten
Zeiten,
wos ba da Schafeschör
tant wieder streiten.

LEOGANG
SPORT **FREIZEIT**
MITTERER

Paul Mitterer
Tel. 0 65 83 / 218 • A-5771 Leogang

Gasthof • Ferienpension
Pinzgauer Stub'n
Familie Bauer
A-5771 Leogang • Sinning 38
Tel. 0 65 83 / 7126
*gemütlich urlauben...
köstlich gustieren*

Kurz und (p)fündig - im Gstanzlreim

Holla.....

An Priestregg Hubert, den Narrn,
kimb fi, a Dosn PU Schaum is g'forn.
Daß de schnell wieder weascht,
schobb ers glei einche ban Heascht.

Holla.....

Er schalt recht hoäß ein, und schaut
ob se was riascht,
es hat nit lang dauerscht, noch is de
Sach explodierscht.



Die gebremste Abfahrt

A so a Skitour aufs Kuahfeld-Hörndl, de is
wax,
aber nit für de Bischtn Burgi, de zache Flax.
Nach dem Jausna tant dawei de Mandl
talwärts fahrn,
de Burgi und d' Maria tant va lauta Ratschn
nix mehr g'wahrn.

Auf oanmal reißt's es, hiaz sants ganz alloa.,
"Bua Maria, mia mißn't weita toan!"

D'Mandl drunt im Tal hamb schon an Laun,
und tant verzweifelt aufischaun.

De Burgi schupft und zoanst und nickt,
doch ihre Schi hamb ganz gewaltig pickt.
Für de Misere tuat sie an Grund glei suach'n,
und über ihrn Godl ganz gewaltig fluach'n.
Doch dös Ochafahrn, dös kann nit gehn,
weil mit de Felle auf de Schi bleibst allwei
stehn.

Tip: Ein Tip für die Burgi, ganz auf die Schnelle,
nit sovui ratschn, und ocha mit de Felle!

 **GASTHOF**
BÄCKERWIRT
Fam. Frick KG • A-5771 Leogang • Salzburger Land • Telefon 0 65 83 / 204

Wasserspiele beim Tag der Blasmusik

Beim Weckruf am Tag der Blasmusik in Leogang marschierte unsere Musikkapelle nach Sonnrain. Vor dem Fahrerschulflug-center-Hengstl angekommen, spielten die schon vom Durst geplagten Bläser so trocken auf, daß der mitleidige Hengstl sich spontan mit einem Tablett klaren Leitungswassers auf die bierdurstigen Musikanten stürzte. Als der Hengstl die leicht verzogenen Gesichter vom Obmann bis zum Sprecher sah, bot er ihnen an, das Wasser mit einer Scheibe Zitrone zu entschärfen. Der Baßflügelhornist Hias Obwaller, bei der Firma besser bekannt als "Kommisar Rex", empfahl dem in Musiker-Trinkangelegenheiten nicht eingeweihten Sepp, doch den Gartenschlauch zu legen und diesen als Tränke zu verwenden.

Meinung: Der Nachgeschmack bleibt offen, Hauptsach, es is koana dasoff'n.



Hochwürdiges Kosmetikgeschenk

Z' Weihnachten, es miaßt bedenken, laßt se insa Pfarrer a ganz gern beschenken. Drinn is a dia Packtl gar nit so wenig, va da Rasiercreme bis zan Henig. Und vom Hochwürden wiss' ma g'wiss' das er nit ungern a bissl "plattert" is. Im Packtl drinn a Tubm, was er nit kennt, de nimb er her für seine Zähnt. Er putzt und reib und riwet fest da Gschmach va den Zeug is nit da Best. Nach a paar Tag is Zahnfleisch dann schon offen gweasn, hiaz fang er an, de Gebrauchsanweisung lesen. Da drinnen steht ganz deutlich g'schriebm, mit der Rasierdreme weascht da Bart eingriebm. Auch bei bestem Gottvertrauen, muaßt du zerscht auf de Gebrauchsanweisung schauen.

AUTOHAUS HEINZL HELMUT

KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE
Einbrennlackiererei
und Cellette - Rahmenrichtbank

6395 HOCHFILZEN



VERTRAGS-
WERKSTÄTTE



Gebrauchtwagen aller Marken
Telefon (0 53 59) 385, Fax (053 59) 385

Da Gondoliere

Va da letzt'n Zirmfeier, dös sollts no wissn, da hats an Grill Wast ganz sakarisch varissn. Nach durchzechter Nacht und Frühschoppenspui, trank er wahrscheinlich vui 'z vui.

Alloan a da Gondl inna, dös is so fein, da schlaft da Wast glei ganz fest ein.

Nach zwoa, drei Runden rauf und runter, werscht da Wast a da Bergstation obm wieder munter.

Damit eahm nit no oanmal tuat da Schlauf einhoin, tuat er se dösmal ganz oiche in de Gondl stoin.

Meinung von seiner Zenzi:

Oh du mein Klarinettist,
was du doch für ein Schlafer bist!



Und was sonst noch aufgefallen ist...

Daß der alte Schneider-Schorschei gerne Rindsforellen mit wenig Gräten ißt!



SPORT- u. FERIEHOTEL
Leogangerhof
BESITZ FAMILIE MADREITER
A-5771 Leogang - Telefon (0 65 83) 209, 615
Das Haus für Ferien im
„Pinzgauer Saalachtal“
Mit Hallenbad, Sauna und Solarium
Haus eigene Tennisplätze

*Wir empfehlen uns mit Gutem aus Küche und Keller.
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Madreiter u. Mitarbeiter!*

Hotel
Leogangerhof
★★★★★ Familie Madreiter
A-5771 Leogang 119 • Salzburger Land • Österreich
Telefon 0 65 83 / 74 28-0 • Telefax 0 65 83 / 74 30-55

... romantisch & modern ...

FLEISCHHAUEREI WALTER
FÜRSTAUER
A-5760 Saalfelden • Ritzzenstraße 2 • Telefon 0 65 82/24 19
A-5771 Leogang 41 • Telefon 0 65 83/71 22



Post-Cafe
LEOGANG

DER TREFF IN LEOGANG
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Franz Zainzinger Ges.m.b.H.

Auf Ihren
Besuch
freuen sich
Gitti, Sandra,
Erika, und
Franz.

Leni's Bienenwachs-Kastanienhonigsalbe

De Kaufmann Leni all'n bekannt,
geht mit ihr'n Lois nur z'Fuaß durchs Land.
Manchmal tuat er se mit ihr recht schama,
weil d' Leni spuckt als wia a Lama.
De Liftsaisonkoscht, dö muaß ausgnützt werd'n
als wia,
leider valetzt se d' Leni ba ihrn Knia.
In Zell obm tant se's operieren.
drauf muaß d'Leni wieder gehn probieren.
Das dös nit schneller geht, dös war do g'lacht,
hiaz hats ihr selbm no glei a "Seiwei" g'macht.
Bienenwachs, Kastanien u. Honig tuat sie zamm-
riahn,
und den "Toigg'n" auf ihr Knia draufschmiern.
Auf da Hausbank wars im Fruahjahr schon ganz
schön fein,
da treff'nd glei an Haufn Bienen ein.
Ganz plötzlich wars a großer Schwarm,
bua de Leni, de war arm.
Und wias de erscht'n hamb dann g'stochn,
ist sie sofort in Haus einche kroch'n.
Da Lois kimb wia allwei z' Mittag hoam u. kanns
nit glabm,
a da Küche in lieg sein g'schwoine Honigwabm.
Hiaz hat da Lois gewaltig g'lacht,
"was hast denn für an Bledsinn g'macht".
A so a Salbm, de kannst vagessn,
da werscht ja va de Imbm g'fressn.
Aber der Lois, der hat se sauber täuscht,
weil d'Leni nach a paar Tag schon wieder "leischt".
A so a Salbm bewirkt oft Wunda,
deshalb spring d' Leni wieder als a g'sunda,
va da Passauhütt'n auf und nieder.
Tip: A so a Salbm, de machst da wieder.



Der Fassadenkletterer

Der kleinere und jüngere Großbauer zu Altenberg (Saalfelden), seines Zeichens "Habsburg Tischler" bei Leogangs freundlichster Tischlerei, Brian, mußte in Saalfelden eine Tür montieren. Da er seinen ihm körperlich und geistig überlegenen "Schwiegerlehrling" nicht dabei hatte, war er völlig hilflos und sperrte sich selbständig im ersten Stock eines Einfamilienhochhauses ein. Da seine verzweifelten Hilferufe im ohnehin leeren Haus nicht gehört wurden, blieb nur der Weg durchs Fenster über ein schmales Gesimse bis zum rettenden Dachrinnenabfluß. Den Abstieg mußte er wegen bauchiger Rundungen sehr vorsichtig beginnen, um beim ehelichen Werkzeugkastenschlüssel den Bart nicht abzdrehen. Die Folge wäre dann sicher auch zu Hause verschlossene Türen.



Kurz und (p)fündig - im Gstanzlreim

Holla.....

Und no ebbas geits, über des was de ganz Loigam lacht,
was d' Schwimmbadredhaus Erika für an Bledsinn hat g'macht.

Holla.....

De Fuaßballer ladt's ein, za an Ess'n mit "Kick",
dawei lieg sie mit'n Pauli, in der Dominikdamischen Republik.



SILLABER KG.

Hotelwäscherei - Mietwäsche
Textilreinigung
A-5771 Leogang • Hirnreit 67

Tel. 0 65 83 / 505 • Fax 0 65 83 / 72 18



Salzburger
LANDES-VERSICHERUNG

Elisabeth und Hermann MAYRHOFER
Geschäftsführung Leogang
5771 Leogang • Otting 9 • Tel. 0 65 83 / 515

Salzburger versichern sich bei Ihrer Versicherung

Hotel-Pension

Grünwald

Hermann und Erna Grünwald
A-5771 Leogang Nr. 23 • Telefon und Fax 06583 / 203

Gasthaus Brentwirt

Fam. Rieser
Leogang
Telefon:
06583 / 269

Wohnstudio

A-5771 Leogang
Hütten 41
Tel. 06583/7338

BIRNBACHER

Privat Tel. 05354/88316
A-6393 St. Ulrich a.P.
Dorfstraße 24

Eine Wahnsinnstat von Sommer- au Toni und Fischer Traudl...

Bei einem Orientierungslauf von Viehhofen über Asitz nach Sommerau, vergingen sich Sommerau Toni und Fischer Traudl infolge intensiven Ratschens total. Erst als ein uriger Tiroler beim Spielbergtörl den Weg kreuzte, merkten sie, daß sie ihr Ziel um mehrere Kilometer verfehlt hatten.

Meinung: Wer tuat z'vui ratschn,
der muaß a Weitm hatschn.



Beim Kellnerpass'n Zähne ausgebissen

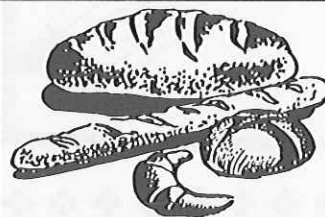
Das überwuzelte "Totengräberhaus-Traumpaar" Gabi und Ferdl gingen gemeinsam auf einen Umtrunk ins Postcafe. Nach einer kleinen Remperei mit einigen Gästen mußte Ferdl statt Gabi den Boden küssen. Daraufhin schickte ihn seine "Gabel" mit den Worten heim: "Vor lauter Saufen taugst nit amoi mehr zan Rauf'n". Diese einsame Situation nützte Gabi sofort zum Kellnerpass'n. Wie misterios es dabei zugegangen sein muß, merkte Gabi selbst erst am nächsten Morgen, als sie bei der wöchentlichen Morgentoilette feststellen mußte, daß ihr der komplette obere Zahnkranz fehlte. Sofort nahm sie Kontakt mit Freundin Sonja auf und schickte diese Richtung Post Cafe, um nach ihren oberen Hauern zu forschen.

Meinung von Ferdl:

"Und seit de Gabi tuat ihre Zähnd vermiss'n,
wer i nimma so oft gebiss'n!"

Um a (G)radei zweit hint

Insa pensionierter Friedhofsschreck,
gibt sein altes Auto weg.
Weil da Hansei is nit fad,
kafft er an neuen Starlett drauß't ban Wad.
Daß da neue Starlett hat den Antrieb gar ganz vorn,
hat koana g'sag den "griaweng" Narr'n.
Für de Gemeindejaga tuat's an Blaulichteinsatz geb'm,
obern Badhaus is a Hirsch, der is schon z'lang am Leb'm.
Weil eahns da Reiterbauer hat a so antrieb'm,
is da Hansei schon ban erscht'n Bichei hänga bliebm.
Er aber hat de Sach sofort durchschaut,
und de Schneekett'n hintn auffi g'haut.
Hiaz gib er Gas und is vadutzt,
dös Kett'n aufleg'n hat ja gar nix g'nutzt.
Da Hansei geht hiaz wie da Reiter z' Fuaß,
weil ja oan Hirsch ban Riegl'n unbedingt dabei sein muaß.
Da Hansei sag:"A so a G'speiwat,
i hätt's nit glabb, daß i samt de Kett'n hängableiwat."
Herunt'n sag'n eahm seine Jaganarr'n,
"De Kett'n g' hörn da auffi vorn".
Seitdem woäß da Hansei g'wiß,
daß da neu Starlett gar a "Frontler" is.



Bäckerei
SCHEIBER
Leogang - Hütten

Landmaschinen-
Reparaturwerkstätte
und Handel

A. Zöggeler

5771 Leogang
Hirnreit 115
Tel. 0 65 83 / 74 60
Fax 0 65 83 / 74 60 / 75





HOTEL • GASTHOF RUPERTUS

Familie Herzog • A-5771 Leogang
Hütten 40 • Tel. (0 65 83) 466 • Fax 466-55



Ganztägig servieren wir warme Gerichte, spezielles Angebot an Natur- und Gesundheitsküche, sonnige Gartenlaube, hausgemachte Mehlspeisen & Eisspezialitäten.



Da sparsame Heschzigbauer

Ban Heschzigbauern, es is daw eascht, er weng an jeden Schilling reascht. Sein tuat's für eahm a riesen G'schicht, wia er ban Dorffest de dischteg Blasmusi siecht. Für vierzg so "Bläser" Bier dös is woitan vui, des kann sauber teuer werd'n, dös G'spui. An Preis druckt er ba jeden Kruag, aber nur fünf Halbe kafft er, weil dös is für de ganz Musi gnuag. Und so tuat er recht heimlich sparn, weil sist derf er neama zan Dorffest fahrn.

Meldungen vom Hammerl...

Kam a Woch' vageht, daß nit ban Hammerl a Verletzung entsteht. Statt ba da Straß' mit'n Moped vom Pisma außigrath, tuat er ban Radlweg an Seidlabsperrstemp oincheplattn.

De linke Hand hat er se dreimal broch'n, dös hoast wieder Krank'nstand für 10, 12 Wochn. Und so miaßnt seine Schafeluadern, hoit wieder da Dadd und Mami fuadern.

Obm a da Fiaschtamoaralm hams a vazoiht, da hamb an Hammerl d' Schafe sauber g'schoit. A den oanzeng Bam im Schafepfenga, tant den Depp seine Schafe oinche sprenga. So liegt er da ganz Brettl broat, an Dreck de Hos'n und de Pfoad, er hat g'moant, es is aus u. g'schehn, hiaz tuat'n no sein Mami sech'n. Bua de Mami, de hat g'schaut, wias ihrn Hansi umanonda haut.

1995 is er gwean nit vui im Dienst, und dös Boisl war wahrscheinlich a ummasinst. Dawei sein Arbeitskolleg sitzt am Klo, zint eahm da Hammerl an Parka on. Der Firmenparka war eh nix weascht, nur da Dum Sepp hat um seine 200,00 S greascht. Durch Zuafall tuat des a sein Mami dafragn, und packt de 34jährig Rotzpipn ba sein Krag.

De Mami sag za eahm:
"Wia ma nur so bled sein kann, außa de Pisma-Weiwedamen redt di ja neamb mehr on, und dös ist ja no de größer Schand, deine rotn Augn und der ewige Krankenstand."



Kurz und (p)fündig - im Gstanzlreim

Holla.....

Danaxt hams a da Loigam auf'n Kirchplat vazoiht, daß oan oanziger sunnseitiger Hirsch, 30 riegelnde Jaga hat g'schoit.

Holla.....

Und da Hirsch is hiaz da Jaga, und tuat si genauso nit plagn, weil d' Jaga, dia Hirschn, miaßnt eahm an Winter s' Heu aufi tragn.

Holla.....

A Loigomma Jaga, der an Pischzbiche obm is Wiascht, hat a da Salzburger Bauernzeitung inna, seine jagarischen Gummiturnschuach insariascht.

Wohnbau - Service.
Individuelles Wohnen in den eigenen vier Wänden. Bauen Sie auf Ihre Ideen und die richtige Bank.



Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



**Gasthof
Forsthofalm**

FRANZ UND KATHI WIDAUER

A-5771 LEOGANG • HÜTTEN 37
Salzburger Land • Österreich
Telefon 0 65 83 / 545
Telefax 0 65 83 / 71 67 93



Auf Ihren Besuch freuen
sich die Wirtsleute!

TREFFPUNKT:
WIDIS
SCHNEEBAR

TREFFPUNKT:
RODEL-
BAHN

MINIMARKT

Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte,
Obst und Gemüse, Parfumeriewaren

M. SCHWEIGER

5771 LEOGANG • Tel. 0 65 83 / 437



Berichtenswertes aus der "P(l)ädagogie":

Der überehrliche "Sand(l)er" Werner

Der Leoganger Kinderkulturminister und "Direktor" der gemeinnützig subventionierten Volkshochschule mußte einmal in Sachen Kinderfilm nach Salzburg fahren. Kurz vor der Grenze bemerkte er, daß sein "Leererhirn" einen gravierenden Fehler begangen hatte. Beim Öffnen des Passes mußte er feststellen, daß er den Paß seiner bartlosen Frau dabei hatte. In letzter Not riskierte Werner seine Ehrlichkeit und schmuggelte sich, von den Zöllner unerkant, als "Christl" über die Grenzen. Da ihn bei der Heimfahrt jedoch sein überkorrektes Gewissen drückte, versuchte er, der Ausweispflicht mit dem Führerschein nachzukommen. Zu seinem Entsetzten war aber an der Grenze kein Führerschein da. Um keine Ausrede verlegen, log er dem Grenzer vor, das rosa Papier in der Stadt Salzburg verloren zu haben. Als ihn der Grenzer nach der Verlustanzeige fragte, schmiß Werner beinahe die Nerven weg und lief bis unter und über seinen Bart rot an. Jetzt galt es, größeren Schaden zu verhindern, und er hatte schon die nächste Ausrede parat. Er überzeugte den Grenzer; daß er in die Stadt zurückfahren und für den (zu Hause liegenden) Führerschein selbst die Verlustanzeige machen werde. Tatsächlich aber fuhr Werner über Bischofshofen und das Salztal wieder heim nach Leogang.

Meinung: Mit so an "Leererhirn",
da kannst doch als probiern!

Pension Embachhof



Familie Madreiter · A-5771 Leogang
Tel. 06583 / 275 · Fax 06583 / 7519
Sauna – Solarium – Badeteich ...

Familienhotel Forsthausgut



Familie Schmuck
A-5771 Leogang · Hütten 2
Tel. 06583/561 · Fax 7419-77

... ein Erlebnis!

Jägerlatein schlich sich bei Florianifeier ein

De Florianifeier, dös wiß ma g'wiß,
für jeden Feuerwehrer dös höchste is.
Dastehn tant se in Reih und Glied,
vorn da Hermann und hiaz ganz hintn da Gid.
Dabei warn a no a paar hoche Herrn,
weil die tants a da Loigam ganz besonders ehrn.
De Florianiübung is a ganz guat gelunga,
weil a Jeda is fest g'rentt und g'sprunga.
Und wiaß halt is nochant no da Brauch,
gib's was zum Essen und zum Trinken auch.
Davor tuat se da Fichtl no ganz sakrisch bedanken,
daweil is er schon ganz woanderscht mit seine Gedanken.

Da heilige Florian hörat allweil no gern "Gut-Heil",
und nit wias an "Tick-Tack-Jaga" außarutscht
"Weidmanns-Heil".

Denkt hat er se dabei dann weiters nix,
aber ba da next'n Schulung kimb da Matz Klaus
scho mit da Bix.

Seine Kameraden war'n eahm sicher nit lang
bö, weil a paar Kist'n Stiegl war'n eahn Reinerlös.

Der Freizeitspaß für die ganze Familie...

Schilltenfahrten, Ponyreiten · Halbtagesritte, Stundenritte
· Anfängerkurse, Longierstunden · Privatstunden

AUSKUNFT UND ANMELDUNG
Fam. Unterberger · Sonnberg Nr.15 · 5771 Leogang · Tel. 0 65 83 / 343

REITS'PORT ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦
MILLINGHOF

Wenn's ums gute Essen geht:

ERBLUF
ERSTEREGG
LEOGANGER SONNBERG

Huwi's Alm

- klein, eng, urgemütlich.

FRANZ MEISSNER

5771 LEOGANG
TEL. 06583/674 u. 0663-66108

**TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG • KABELBAU**

Plattenwerfermoar abgesetzt

Aufgrund des schneelosen Winters fand in der Gasteiner Olympiareithalle ein großes "Plattingerturnier" statt. Der als Moar aufgebotene Legionär bei den Bibergern, Kasaschbach Matthi, mußte nach einiger Zeit wegen zuviel "Flüssigobst" abgesetzt werden. Nachdem dann das Turnier infolge dieser taktischen Meisterleistung, doch noch gewonnen werden konnte, durfte Matthi, der bereits schwankende "Vollplattinger", die riesige Glaskugelhöhle in Empfang nehmen. Das große Gewicht der "Kristallkugel" riß ihn von seinen wackeligen Beinen. Um jedoch die wertvolle Glaskugel zu schützen, legte er sich freiwillig mit seinem auf den Schultern aufgesetzten Hohlkörper voll aufs Eis.

Die Glaskugel heil, aber den Kopf zerschunden, so hat da Matthi dös Turnier doch noch überwunden.



Habt Ihr gewußt?

Daß sich der wohl größte "Sparefroh" Leogangs, S(t)höckl Thomas, immer die Gummistiefel bei seinem Nachbarn Hilzensauer Sepp ausleihen muß.

Ägidius Scheiber
Malermaler

5771 Leogang - Sonnberg 136
Telefon 0 65 83 / 592

Malerei
Anstrich
Tapeten

Fassaden-
gestaltung
Vollwärmeschutz
Sgraffito-Kunst
Beschriftungen
Farbenverkauf

BRÜNDL FERDINAND

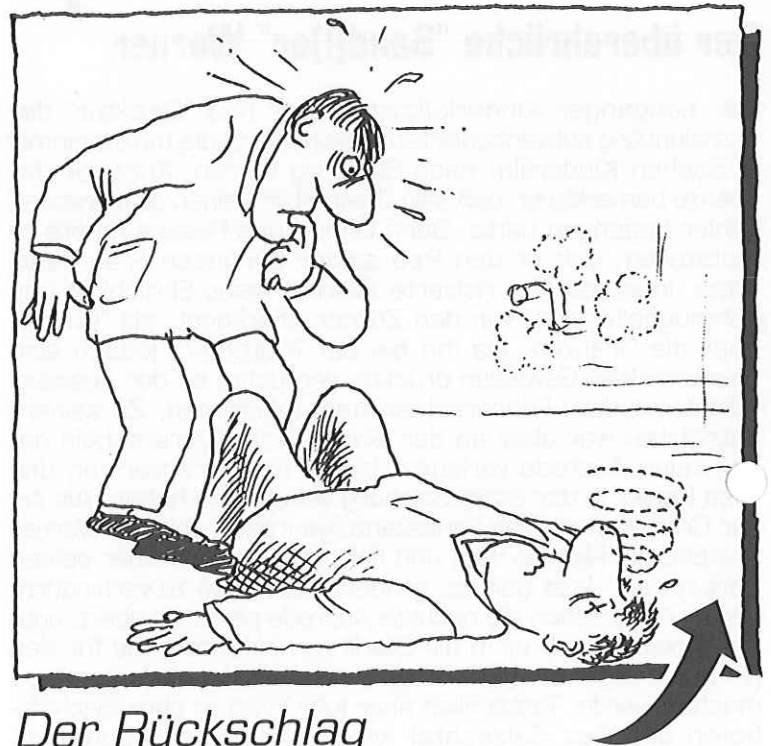
**SCHÄRFDIENST
WERKZEUGE**

A-5771 Leogang • Hirnreit 23
Telefon 0 65 83 / 300
Fax 0 65 83 / 300-6

Viehloser Großbauer in Pillersee gestürzt

Es sollte ein besonders vergnüglicher Familienausflug mit Grill- und Trinkmöglichkeit "in" den nahegelegenen Pillersee werden. Die (kinder)reichen (Kinder)Familien von Grundbach (Mann ohne Schatten = Gulp), Keil Andy und "Trixtischler" Filzer Lois machten sich an einem (b)lauwarmen Sommertag auf die Socken. Die Kinder wurden für eine Tretbootfahrt in Altersgruppen eingeteilt und mußten sofort in See stechen, um nicht zu sehen, wie die "Alten" zechen. Plötzlich kam eine leichte Brise auf und trieb das Boot mit den "kleinsten Nachkommen" Richtung Waidringer Wasserfall. Die "älteren Nachkommen" schlugen bei den bereits betrunkenen "Vorkommen" sofort Alarm. Ohne das angebrochene Bier auszutrinken, stürzten sie in ein Boot und rasten los. Infolge enormer Konditionsreserven der drei "Topsportler" erreichten sie in Kürze das abtrifftende Boot und versuchten, breitseitig anzulegen. Beim Übersetzen wurde der bereits "schlagseitige" Gulp von einer mächtigen "Glutwelle" in die Tiefen des heimtückischen Pillersees gezogen. Die zufällig anwesenden "Pillerseepiranhas" brachen in schallendes Fischgelächter aus, als sie diese angezogene "Hornkoralle" hilflos treiben sahen. Auf Grund seines enormen Untergewichts verpaßte Gulp die Chance unterzugehen und wurde wie eine leere Bierdose an den Strand gespült. Für den völlig durchnäßten und unterkühlten Gulp wirkte Keil Andys stark gebrauchte Unterhose bei der sofort eingeleiteten Heimreise wie eine Heizdecke.

Meinung: Seither fühlt sich Gulp im blauen Land Tirol, als angesoffenes Monster vom Pillersee sehr wohl!



Der Rückschlag

Beim Starten der idiotensicheren Rüttelwalze der Firma "Meißnerblau", ereignete sich ein folgenschwerer Gesichtsunfall. Der "Exfliesenpicker" Reichsöllner-Palfen Hans und jetzt trinksichere "Lagerleider" der Firma Wedl und Dick traktierte die kluge Maschine beim Startvorgang solange in die falsche Richtung, bis ihr der Geduldsfaden riß. Da heftige Rauchzeichen den "Doofen" nicht zur Vernunft brachten, schlug die Kurbel dem schwindigen Kurbler rückwärts voll auf den leeren Hirnkasten. Der unter schwerem Schock stehende Zuseher Pichler Gag konnte nur mehr den Besitzer des Ungetüms verständigen. Nach Erstversorgung des niedergestreckten Hansls, drehte Franz Meißnerblau einmal in die richtige Richtung und seither rüttelt und schüttelt die Walze zur vollsten Zufriedenheit aller.

Meinung der beiden: "Ja wann mia a draht hätt'n in de Richtung, brauchat ma hiaz koa Hohlkopfdichtung!"

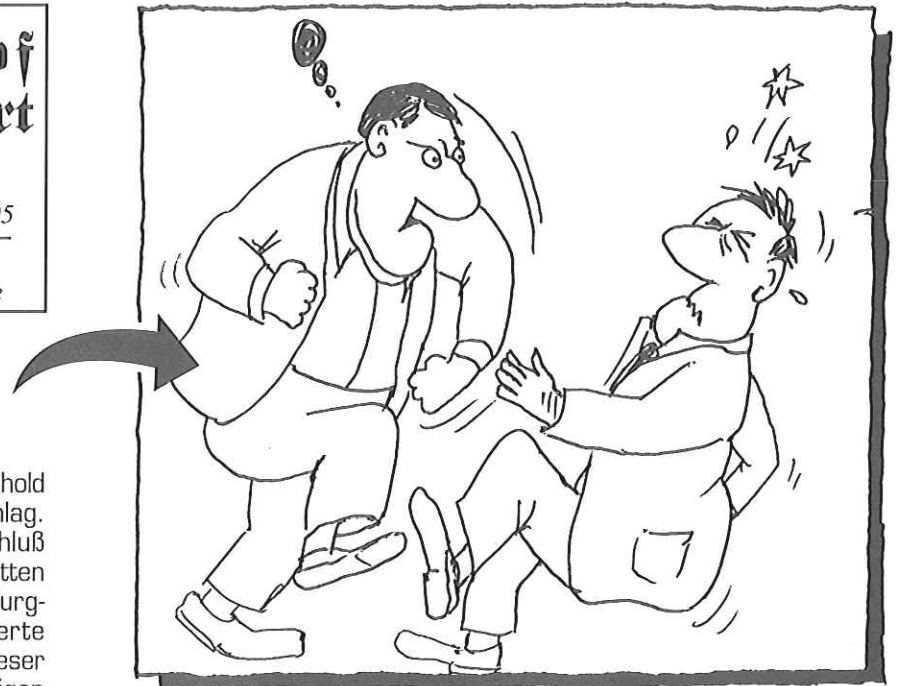


Gasthof Bahnwirt

Zeiger Vinzenz

5771 Leogang • Sonnborg 32 • Telefon 0 65 83 / 495

Großes Krone TUI Millionen Schnapsen
am 13. 4. beim Bahnwirt, 5 Aufsteiger – 16 Preise



Sprücheklopper wird immer "schlagfertiger"

Bei dem überaus red- und leutseligen Pistenchef Birnhold Reinbaumer ging es im letzten Jahr Schlag auf Schlag. Der erste gröbere Schlagabtausch fand im Anschluß an die Liftalmwanderung beim Plattlerbierzelt in Hütten statt. Der ebenfalls bereits stark schlagseitige Burgensteinkraftprotz Rupert der Zweite hämmerte ständig mit seiner Pranke auf Birnholds Rücken. Dieser wurde dabei so rasend, daß seine Faust nach einigen Vorwarnungen ganz genau in Ruperts Gesicht landete. Dieser 1. Schau(er)kampf endete Remis und konnte bis heute auch nicht am grünen Tisch entschieden werden.

Der nächste harte Schlag gelang Birnhold im Anschluß an die 40iger Feier seines Bruders Elias an seinem eigenen Auto. Der auf den Beifahrersitz abgeschobene "Haider" der Leoganger Bergbahnen, kritisierte seine tapfere Frau bei der Enteisung der Windschutzscheibe, da sie nur ihren fahrerseitigen linken Teil frei gemacht hatte. Der aufgebrachte Zirmsprecher und "Neoboxer" setzte eine linke Gerade Richtung Windschutzscheibe und hatte plötzlich den total klirrenden Durchblick.

Der dritte Schlag erwischte einen seiner vielen, noch nicht geduldeten, Möchtegernschwiegersonne in der Kralleralm. Nach einem sicherlich ereignisreichen Arbeitstag spülte er sich seinen Frust in der Riederalm von der Seele und besuchte anschließend noch den "Nachwuchstreff" Kralleralm. Dort erblickte er den "illegalen Untermieter" Hütter Klaus mit Tochter Petra. Mit einem Stoß über die Stufen wollte er sich der aufkommenden Verwandtschaft entledigen. Leider kam ihm dadurch auch seine Tochter für einige Tage abhanden.

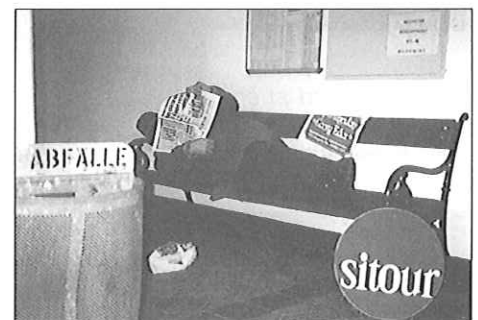
Wer zwengsa jeder Kloanigkeit a so haust, den dawischt sicher selbm amoi a g'scheite Faust.



Am Ende könnte man sagen, auf den Hund gekommen, oder begnügt er sich mit einer läufigen Hündin?



Noch reißt er sein großes Maul auf, kurze Zeit später lief er am Arlberg davon!



Am Bahnhof verstand ihn nur mehr ein Kollege aus dem Sandlermilieu.



Bezirks-Marschmusikbewertung in Maishofen:

Den "ausgezeichneten" Erfolg der Leoganger Trachtenmusikkapelle konnte auch Fiechtl Fred's "gröbster Fehltritt" nicht verhindern!

Cafe-Restaurant Lindenhof

Fam. Wechselberger
Rosental 10
5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 280
oder 75 49

Neben unseren bereits bekannten Torten-, Strudel und Eisangebot ab heuer auch ganztägig Restaurationsbetrieb. Wir bitten unsere Leoganger Vermieter, ihre Gäste darüber zu informieren.



BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

Georg Scheiber
MÖBELHANDEL

5771 LEOGANG 44
Telefon 06583/309

Grenzenloses Jagdfieber

Da fast kein Jäger die Grenzen seiner Leidenschaft kennt, trug sich im Spielberggebiet folgende Begebenheit zu. Just unter dem bayrischen Staatshochsitz errichtete die große "Schwaiger Fährtn Jagd GmbH." einen aufwendigen Bodenstand, um die bayrischen "Kapitalhirschen" besser beobachten zu können. Ein zufällig vorbeikommender Jagdnachbar und Grundbesitzer zeigte den "irrgläubigen Wilderern" die tatsächlichen Grenzen auf.



Nach einer nicht ganz billigen Kartenpartie im Hotel St. Leonhard drehte es den wirtsch.- und brauereibekannten Vorderrain-Vorpensionär sichtlich heim.

"Sturzhelmpflicht" für unseren wild um sich schlagenden Teufelsgeiger.



Is der nit lecker mit seinem Schlecker?

Der kurz- und stiegl-sichtigste Zirmreporter Leogangs!



A so schaut er allweil aus, der Hannes Koller, als a brummvoller!



DANKE!

Möchte mich auf diesem Weg bei FIS-Delegierten Kurt Hoch sowie bei Bürgermeister Branko Suleic aus Marburg für die Genesungswünsche herzlichst bedanken.

FAN CLUB - Reiseandenken

Nachdem die großartigen Erfolge unserer Elfi Eder doch einige junge und auch alte Fans aus der Umklammerung des heimischen Kachelofens losreißen konnten, wurden sofort großangelegte Fanfahrten organisiert. Bei der ersten Reise zum Semmering wurde die Leoganger "Zigarettenautomatenknackerbande" von einem Wirt des Dorfes verwiesen. Schlimmer erwischte es die älteren Stänkerer (Halbstarken-Fans) dann bei schweren Kämpfen um die Transparente in Marburg. Dabei kamen in erster Linie die schon zu langsam gewordenen "Altkampfhähne" Pichler-Schneizer Hans, Hias Schobwaller jun., Madreiter-Embach Wast sen. und einige Nachwuchskämpfer zu Schaden. Am ärgsten erwischte es das größte Maul, Pichler-Schneizer Hans, welcher mit einer Hand sein teures, austauschbares Beißwerkzeug schützen mußte. Noch eine Woche nach diesem Ausflug war sein Auge "Asitzgondelblau" gefärbt. Der zu Hilfe eilende Schobwaller Hias hatte den großen Riecher und lief schnurstracks in eine auf ihn wartende slowenische Faust. Blutüberströmt mußte auch er den Rückzug antreten. Der noch in den alten Sessellift (welcher in Marburg steht und noch geht) verliebte "Silberfuchs" Madré Embach Wast sen., konnte dem Gemetzel nicht länger zusehen, nahm seine Brille vom Antlitz und zog in den Kampf. Mit einem etwas hinterlistig

angetragenen Fußtritt streckte er seinen bereits flüchtenden Gegner von hinten zu Boden. Da er diese Reise auch werbetechnisch für die Leoganger Bergbahnen ausschachten wollte, verteilte er bei der Anreise gratis, aber nur leihweise, mikrige, wahrscheinlich schon mehrmals verwendete Liftkapperl. Der Großteil dieser Kapperl geriet bei der Schlacht um Marburg in Gefangenschaft und der Rest wurde zum Verdecken und Vertuschen der diversen Kampfspuren verwendet.

Meinung: "Is dös schon no sportlich fair, wenn da Wast nur leicht de Kappe her?"

Gut geheizt

Wie wir erfahren konnten, heizt Annelies die Wirtin vom Salzburger Hof; nicht nur ihrem Toni sondern auch dem neu errichteten Kachelofen gehörig ein. Da leider niemand Zeit hatte, Kleinholz zu richten, nahm sie die einmetrigen Scheiter und steckte so weit es ging in den Ofen. Als dann von den zu zwei Dritteln herausragenden Scheitern ein Drittel abgebrannt war und dieses eine Drittel bereits den neuen Kachelofen wieder zerhoben hatte, fielen die glosenden Trümmer auf den neuen Parkettboden und brannten weiter.

Meinung: In diesem Falle wäre gescheiter, man heizt einfach elektrisch weiter!

TAPEZIERUNGEN • BODENVERLEGUNGEN • VORHÄNGE
SONNENSCHUTZ JEDLICHER ART • EIGENE POLSTEREI



RAUM AUSSTATTUNG
Brugger

Gerhard Brugger
Tapeziermeister

Rosental 52
A-5771 LEOGANG
Tel. 0 65 83 / 72 62

**Sportmoden
Georg Eder**

Maßschneiderei • Ledertrachten
5771 Leogang Tel.: 06583/225



Gasthof ***

Bachmühle

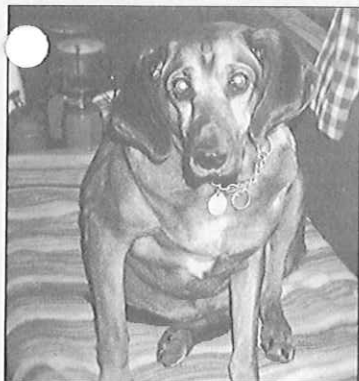
A-5771 Leogang • Sonnberg 148
Telefon 0 65 83 / 71 32 • Fax 74 72

Familiär geführter Gasthof bietet eine Reihe von Annehmlichkeiten, die zum Verweilen einladen. Zimmer mit jedem Komfort, Restaurant, Cafe, Terrasse, Sandtennisplätze, Liegewiese, Spielwiese u.a.m.

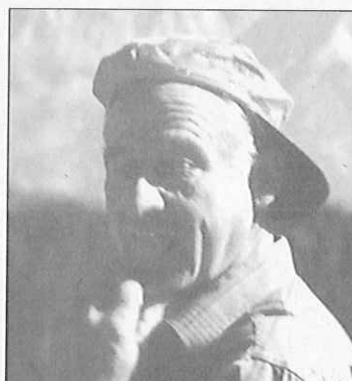
Das Lächeln hoch oben auf der sonntäglichen Ruhetagsalm...

Frischer Wind in Leogangs Gastronomie...

...oder tief unten im Postcafe-Nebel.



Welcher von
den beiden
Kranawendter
Doggen ist hier
der Jagd- oder
der Falten-
hund?



Betriebsausflug oder Narrenzissenfest der Fa. Interspar

Die bei der Arbeit sehr trocken und welk wirkenden Intersparbäcker blühten beim Betriebsausflug nach Aigen-Schlögel, infolge übermäßig netten Gießens und Bestäubens durch eine Biene, voll auf. Dies ging am Ende so weit, daß der in vollster Blüte stehende "Narrenzissen Meli" sein Quartier nicht mehr fand und am nächsten Morgen als verwelkter "Narrenzissenstengel" aufgefunden wurde. Ein ortskundiger Gärtner übernahm die Kompostierung und brachte Meli auf die richtige Straßenseite zum Hotel.



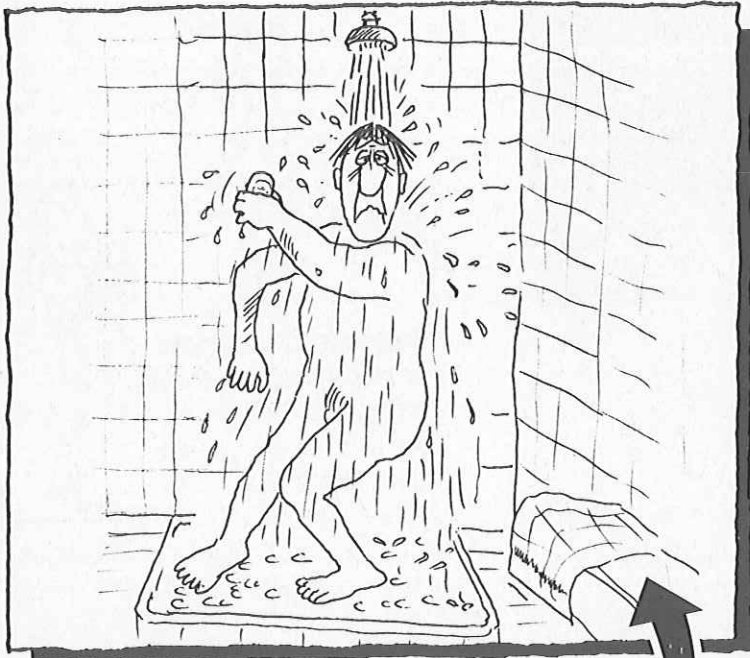
Meinung:
Rosen, Tulpen,
Nelken alle
Blumen welken,
nur der Meli,
der welkt
erscht,
wenn er wieder
nüchtern
werscht.



Winnie Plematl-Quehenberger-Schäfer
mit seinen neuen Stützen Christian Pro-
senik und Adi Hütter

Transfersensation

Um das drohende Finanzdebakel der Leoganger Fußballer abzuwenden, wurde die Führungsspitze umgekrempelt und "Willi Quehenberger-Plematl" übernahm in großem Stil die Sanierung des maroden Sau(f)haufens. Kaum hatte er das Management einigermaßen im Griff, mußte er in die Arbeit seines erst kürzlich engagierten Trainers, "Klaus am Bodenmayer", eingreifen um den sich anbahnenden Abstieg in die 1. Klasse Süd zu verhindern. Aufgrund seiner weltweiten Kontakte konnte der selbsternannte "Winnie Schäfer" des Pinzgaues zwei Spielerpersönlichkeiten von Austria Schmalzburg gewinnen. Dies wird in Zukunft auch mit größter Wahrscheinlichkeit wieder den Leoganger "Dogg'lnbagascht"(=Fußballplatz) mit Zuschauer füllen.



De Doppelwäsch

Sein erscht'n Faschingbriaf verles'n,
is für'n Obmann vulgo Ellmau Hans was gwes'n.
Ban Auftritt 1995 hat er a riesen Schow ochagriss'n,
aber spata van Feiern tuat er fast nix mehr wiss'n.
Wia er hoamkimb, da sands ban Ellmau inna ganz vazweifet,
weil da Hans so gach a de Badwann eincheteifet.
S'Wasser draht er auf und werscht auf oanmal furchtbar faul,
de Badwann bumm voll, und s' Wasser einche ban Maul.
Weil se d' Maridi zwengs an Dasauf'n kraht,
hats eahm glei an Hahn abdraht.
Wia s' Wasser war dann all's vadampft,
hat se sein Magn total vakrampft.
Er würg' und druckt und kotzt und leckt,
und hat se auf a Neues vadreckt.
Da tuat an Hans va eahm selber grausn,
hiaz muaß er nach'n Bad'n halt a no brausn.
Wia er dann endlich war kampelt, gschneizt, gstriegelt und
gwaschn.
nochant geht er glei schlafn, de b'soffne Flaschn.

Da 1. Sonnalstammtischblitzer

Um den Werdegang eines frisch entgleisten Eisenbahners und
guten Freundes weiterzuverfolgen, zogen die drei Freunde Herzog
Albert, Müllauer (Düsen)Erwin und Salzmann Wolfel aus, um im
fernen Glemmtal Hubert und Greti auf der Sonnal zu besuchen.
Nach der euphorischen Begrüßung der ersten Postwurf Gäste,
wurden alte Erinnerungen Zug um Zug aufgefrischt. Nachdem
es schon fast zu spät war, tasteten sich die drei an den nahen
Reiteralmeschlepplift heran. Der leichtere von den drei schwer
gezeichneten Stammtischbrüdern, Erwin, erreicht fast problemlos
die Bergstation und wartete vergeblich auf seine Saufkumpane.
Diese konnten sich immer nur ca. 50 m in der Liftspur halten
und wurden dann jeweils vom Liftbügel wieder verlassen. Erwin
erreicht nur noch die Mittelstation der Schönleitenlifte und wurde
dort ins Tal geschickt. Die beiden anderen, inzwischen zu Vier-
beinern Verkommenen, schleppten sich mit letzter Kraft nach
Saalbach-City und fragten nach dem Weg nach Leogang. Ein
geschäftstüchtiger Taxler brachte dann die beiden um ca. ÖS
1.500,00 zurück in die Heimat.

P.S.: Die beiden Alkoschläfer merkten im Taxi nicht, daß sie von
den Wirtsleuten mit dem Auto überholt wurden.

PASSAUER HÜTTE

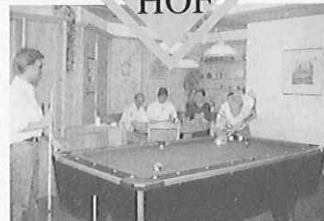
2033m, in den Leoganger
Steinbergen
Aufstieg von Leogang,
Weißbach
durchgehend bewirt-
schaftet von Juni bis Sept.

Auf Ihren Besuch
freut sich
Anni u. Franz Steiner



APPARTEMENT - PENSION

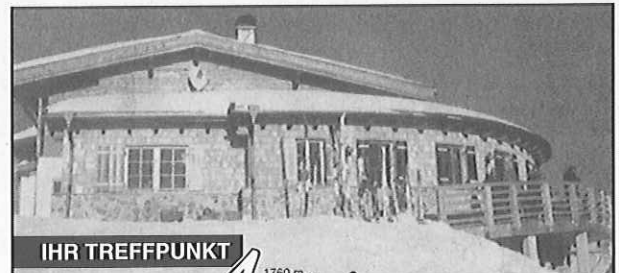
VORDERRIED HOF



5771 Leogang - Hirnreit 6
Telefon 06583/420 • Fax 420-42

Einfach Urlaub!

Nach einem
erholsamen Tag
kehren Sie heim, und
brauchen nichts zu
missen. Ein
gemütliches
Abendessen, ein Glas
Wein am Kachelofen,
oder in guter
Gesellschaft ein kühles
Bier an Hardy's Bar.



IHR TREFFPUNKT

BERGHAUS *Aritz*
Fam. Seer

A-5771 LEOGANG • Tel. 0 65 83 / 232

Restaurant
Gästezimmer
Sauna
Solarium

1995 - SCHLUSSWORT

Die Welt ist groß, ja ohne Ende,
rund und bucklig, ohne Wände.
Wer von Ihr verdrängt mit Zwang,
der kommt dann erst nach Leogang.

Ihr könnt Euch denken, was im letzten Jahr,
mit diesen Leogangern alles war.

Und erretten kann sie nur,
die radikalste Faschingskur.

Und so erzählen wir die Sünden,
die auf Wahrheit sich begründen.

Denn a jede Schweinerei,
ist uns doch nicht einerlei!

DRUCK WEDL & DICK

Gestaltung, Lithos und Druck:
5760 Saalfelden • Zeller Str. 33 b • Tel. 0 65 82 / 46 53-280 • Fax 46 53-738